

# Hugo Wille Berlin SW 48

Ⓜ

Anfang April erscheint in meiner Sammlung „Große Romane“ in guter Ausstattung mit wirkungsvollem dreifarbigem Schutzumschlag, von Hans Hennig gezeichnet, der Roman

## Paul Grabein, Der lächelnde Götze

Geheftet Grundzahl 2.— \* 256 Seiten stark \* Halbleinenband Grundzahl 4.—

Der Roman behandelt das Problem, wie die Großstadt, insonderheit Berlin, auf den schaffenden Künstler wirkt. Die Millionenstadt mit ihrer ungeheuren konzentrierten wuchtigen Kraft und Betriebsamkeit, die ohne Zweifel hohe wirtschaftliche Werte schafft, wirft doch auch tiefe Schatten auf den künstlerisch Schaffenden. Dies zeigt sich auch an dem Helden des Romans, einem früheren Lehrer in einem stillen Heidedorf, der dort in ernster Sammlung ein Bühnenwerk geschaffen hat, das ihn mit einem Schlag in die erste Reihe der dramatischen Autoren gestellt hat. Von dem lockenden Glanz der Großstadt verleitet, siedelt der Dichter nach Berlin über, in dem Wahn, die höchste und letzte Steigerung seines künstlerischen Könnens an sich zu erfahren. Aber gerade das Gegenteil tritt ein. Die zersetzenden Kräfte des großstädtischen Lebens zerstören ihm nicht nur das Glück des Schaffens, sondern auch seine auf tiefster Neigung beruhende Ehe. Die dadurch entstehenden Seelenkämpfe schildert uns der Verfasser mit meisterhafter Hand. In letzter Stunde rettet sich der Held jedoch noch vor dem alles verschlingenden Moloch Berlin, dem lächelnden Götzen, wieder zurück in die Einsamkeit der Natur, wo er gesundet und das bedrohte Glück seiner Ehe wieder befestigt und sein Schaffen zu neuer Blüte gedeiht.



Zu gleicher Zeit gelangen Neuauflagen derselben Sammlung in der gleichen guten Ausstattung mit neuen prächtigen dreifarbigem Schutzumschlägen, auch von Hans Hennig gezeichnet, zur Ausgabe:

## Paul Grabein, Frauen die den Weg gefunden

Geheftet Grundzahl 3.— \* 318 Seiten stark \* Halbleinenband Grundzahl 5.—

und

## Fernanda Einmann, Hochsommer

Geheftet Grundzahl 2.— \* 255 Seiten stark \* Halbleinenband Grundzahl 4.—

Diese außerordentlich gangbaren Werke bitte ich jetzt ausgiebig für das Lager bestellen zu wollen. Alle Bestellungen, die auf beiliegendem Bestellzettel bis zum 31. März 1923 abgehen, führe ich ausnahmsweise mit 40 % Rabatt, auch vom Einband, Partie 11/10, aus.

Schlüsselzahl des Börsenvereins